

# B I O G R A F I E - Christian BUNDSCHUH

„Farben erhellen das Leben, Musik berührt das Herz!“ (Christian BUNDSCHUH)

Nach diesem Motto lebt der österreichische Sänger, Musiker, Komponist und Texter Christian BUNDSCHUH in seinem Geburtsort, der NÖ Landeshauptstadt St. Pölten.

Zur Welt gekommen mit „Blitz und Donner“, aufgewachsen bei seinen Großeltern, weigerte sich klein Christian in jüngster Kindheit, das Zither spielen zu erlernen. Sein Opa unterhielt mit seiner Zither und seinem Gesang viele Leute, die auf Besuch kamen und auch anderswo.

Um trotzdem ein Instrument spielen zu können, einigte man sich auf Gitarre. Und so erhielt Christian zum 8. Geburtstag seine erste Gitarre. Der mehrjährige Gitarrenunterricht an der Musikschule seiner Heimatstadt legte den Grundstein an seiner erst späteren Leidenschaft zur Musik.

Der Verlust seines Opas in dieser Zeit war ein schwerer Schlag für ihn und festigte viele schöne Erinnerungen an ihn.

Im Hauptschulalter war Christian fasziniert von den aus dem Radio tönenden deutschsprachigen Songs, allen voran von Peter Cornelius und Wolfgang Ambros. Er analysierte den Aufbau ihrer Lieder und begann selbst welche zu schreiben.

Anfangs waren es Texte über Personen in seinem Umfeld. Meist lustig, fanden diese aber nicht immer Anklang bei den Betroffenen.

Mit dem Wechsel in die Baufachschule an der HTL Krems/Donau änderten sich auch seine Song-Texte, hin zu allgemeineren und ernsthafteren Themen. Ebenso schrieb er bereits über erste Liebeserfahrungen/-vorstellungen.

Mit dem ersten selbst verdienten Geld seiner Feriapraxis am Bau und weiterem Ersparten kaufte sich der Musikbegeisterte eine Akustik-Gitarre. Die gleiche, die damals auch von vielen bekannten und bewunderten Songschreibern/Musikern gespielt wurde.

Damit begab er sich mit seinem angewachsenen Repertoire bereits mit 15 Jahren auf kleinere Bühnen in Schulen und Jugendzentren. Anfangs solo, dann mit zweitem Gitarristen und nur kurze Zeit später mit eigener Band, damals als Chriss bzw. Chriss & Band, nach Umbesetzung Chriss & Splints.

Nach absolvierter Baufachschule legte sich Christian BUNDSCHUH einen neuen Künstlernamen zu, nämlich Christian Frei. Studioaufnahmen, neuformierte Band und zahlreiche Auftritte bei diversen Veranstaltungen und auch eine eigene kleinere Tournee unter dem Namen „Schwarze Rosen“ folgten. Diese führten sie auch in andere Bundesländer.

Im Laufe der Zeit verschoben sich die Werte bei Christian und er verabschiedete sich nach über 10jähriger Bühnenpräsenz von der Musik.

Nicht ganz, denn er schrieb weiterhin über die Jahre viele neue Lieder. Allerdings nur mehr für sich selbst und sein Wohlbefinden.

Immer wieder wurde er von Leuten angesprochen, was mit seiner Musik wäre. Er solle doch wieder seine „Klumpfe“ nehmen und spielen, nur für Freunde, Bekannte, auf Parties, wenigstens.

Gesagt, getan! Die Resonanz war so toll, dass in ihm die Leidenschaft zur Musik wieder zurückkehrte. Wie mit „Blitz und Donner“ bei seiner Geburt.

Von vielen aufgefordert, er „müsse“ mit seinen neuen Liedern unbedingt in die Öffentlichkeit, griff er spontan zum Telefon und rief einfach den bekannten und erfolgreichen Musikproduzenten Alexander Kahr an, erzählte ihm seine musikalische Vorgeschichte und spielte ihm einige Songs vor.

RESULTAT: Studio-Aufnahme und Veröffentlichung der Single „WIR OLLE“  
unter dem bürgerlichen Namen Christian BUNDSCHUH  
Feiert OLLE mit!

PS: Seinem ursprünglichen Genre AUSTROPOP ist er treu geblieben.

BUNDSCHUH erzählt mit seinen im Dialekt geschriebenen Texten Geschichten aus dem Leben, für das Leben, erzeugt Bilder im Kopf (Kopfkino) und erreicht mit dem Zusammenspiel der ohrverwöhnenden Ohrwurm-Melodien und seiner eigenen und überzeugenden Art der Interpretation seiner Musik beim Zuhörer mehr als ein stimmiges gutes Lebens- und Bauchgefühl. Reichend vom ansteckenden rockigen Partysong zum Mitsingen, Mitklatschen, Tanzen und Miterleben, über alltägliche und nicht alltägliche Themen bis hin zu Liebeserklärungen, gefühlsbetonten und auch sehr berührenden Balladen mit dem Bedürfnis des Publikums, ihre Feuerzeuge/Handys zum Leuchten zu bringen.

Wie eingangs erwähnt: „Farben erhellen das Leben, Musik berührt das Herz!“  
(Christian BUNDSCHUH)